Zeitschrift: Der Filmberater

Herausgeber: Schweizerischer katholischer Volksverein

Band: 5 (1945)

Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FILMBERATER

Redaktion: Dr. Ch. Reinert, Auf der Mauer 13, Zürich (Telephon 28 54 54
Herausgegeben vom Schweizerischen katholischen Volksverein, Abteilung Film, Luzern, St. Karliquai 12, Telephon 2 72 28 · Postcheck VII 7495 · Abonnements-Preis halbjährlich Fr. 3.90 · Nachdruck, wenn nichts anderes vermerkt mit genauer Quellenangabe gestattet

9. Mai 1945 5. Jahrgang

Inhalt

Amerikanische Filme 1942—44 45
Der Film „CARMEN" neuerdings vor Bundesgericht 49
Kurzbesprechungen 50

Amerikanische Filme 1942—44

Zur amerikanischen Filmfestwoche in Lausanne

13.—18. April 1945.

Der Plan der amerikanischen Filmverleiher in der Schweiz, der Presse und dem Publikum eine Anzahl ihrer neu importierten Spitzenfilme in einer Reihe von festlichen Avantpremièren vorzuführen, ist nicht neu. Anfänglich scheiterte seine Ausführung anscheinend an der Unmöglichkeit, die verschiedenen Interessen der Einzelnen unter einen Hut zu bringen und später hörte ja bekanntlich die Zufuhr neuer Amerikanerfilme überhaupt auf. Nachdem nun ein ganzer Stapel von in Lissabon liegen gebliebenen Filmbüchsen und Schachteln über die Grenze und durch die Zensur gekommen ist, fiel das zweite Hindernis dahin. Und nun ist es der „Association des Intèrêts de Lausanne" unter der rührigen Leitung von Paul-Henri Jaccard endlich gelungen, das Unternehmen zum Erfolg zu führen. Diesem Erfolg fehlte auch die gesellschaftliche Note nicht, wenn man bedenkt, welch reges Interesse die verschiedenen ausländischen „Kolonien" in Lausanne an den Veranstaltungen nahmen, und dass die Woche durch einen grossen Ball im Lausanne Palace gekrönt wurde. Der Wert der gezeigten 13 Filme (ein 14., „Heaven can wait" von Lubitsch, wurde nur der Presse geschlossen vorgeführt und soll seine Uraufführung im kommenden Herbst an den Basler Filmtagen erleben) war sehr ungleich. Dies rührte namentlich daher, dass von den führenden Produktionsfirmen nur vier vertreten waren, nämlich die Fox, die United Artists, die Metro Goldwyn Mayer und die Paramount, während man vor allem die Columbia, die Warner Bros, die Universal und die RKO vermisste. Es liegt nun wohl weniger daran, dass die vier veranstaltenden Firmen nicht nur die Spitzen vom Besten vorführen konn-